

# SCHULINTERNES CURRICULUM FÜR DIE EINFÜHRUNGSPHASE IM FACH GESCHICHTE (Stand: 25.06.2014)

## 1. Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Einführungsphase

Sachkompetenz		Urteilskompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>SK1</b>	... ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK1),	<b>UK1</b>	... beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK1),
<b>SK2</b>	... erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale unter sachgerechter Verwendung ausgewählter historischer Fachbegriffe (SK2),	<b>UK2</b>	... beurteilen angeleitet das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2),
<b>SK3</b>	... unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse (SK3),	<b>UK3</b>	... beurteilen historische Sachverhalte angeleitet unter Berücksichtigung bzw. Gewichtung verschiedener Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK3),
<b>SK4</b>	... beschreiben das Denken und Handeln historischer Akteurinnen und Akteure in ihrer jeweils durch zeitgenössische Rahmenbedingungen geprägten Eigenart (SK4),	<b>UK4</b>	... beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder (UK4),
<b>SK5</b>	... identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart (SK5),	<b>UK5</b>	... beurteilen angeleitet die Angemessenheit von wesentlichen Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5),
<b>SK6</b>	... erläutern Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten und dem der historischen Differenz (SK6).	<b>UK6</b>	... erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit (UK6),
		<b>UK7</b>	... bewerten angeleitet historische Sachverhalte unter Benennung der wesentlichen jeweils zu Grunde gelegten Kriterien (UK7),
		<b>UK8</b>	... bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen (UK8).
<b>Methodenkompetenz</b>		<b>Handlungskompetenz</b>	

Die Schülerinnen und Schüler...		Die Schülerinnen und Schüler...	
<b>MK1</b>	... treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),	<b>HK1</b>	... stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1),
<b>MK2</b>	... recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2),		... entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2),
<b>MK3</b>	... erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),	<b>HK2</b>	
<b>MK4</b>	... identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4),	<b>HK3</b>	... beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
<b>MK5</b>	... analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),		... entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur (HK4),
<b>MK6</b>	... wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),	<b>HK4</b>	
<b>MK7</b>	... interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7),	<b>HK5</b>	... entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur (HK5),
<b>MK8</b>	... stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),		... präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6).
<b>MK9</b>	... stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).	<b>HK6</b>	

## 2. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

### Unterrichtsvorhaben 1: Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive

Inhaltsfeld	
IF 1: Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive	
Inhaltliche Schwerpunkte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwerpunkt 1:</b> „Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 2:</b> „Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 3:</b> „Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der Frühen Neuzeit“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 4:</b> „Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert“<sup>1</sup></li> </ul>	
Kompetenzraster	
Sachkompetenz	Urteilskompetenz
• SK 1-6	• UK 1-8
Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
• MK 1, MK 4-7	• HK 1 & 2, HK 6

Schwerpunkt 1: „Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Germanen - primitive Barbaren oder edle Freiheitskämpfer?</b></li> <li>• Gab es „den Germanen“ überhaupt?</li> <li>• Römer und Germanen – Friedliches Miteinander versus kriegerisches Gegeneinander</li> <li>• Waren die Germanen primitive Barbaren? – Überprüfen des Urteils eines Römers</li> <li>• Mythos Arminius – Hermann: zwischen Wissenschaft, künstlerischer Freiheit und politischem Kalkül</li> </ul>	<b>Konkretisierte Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SK1-6:</b> erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art.</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>UK1-8:</b> beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MK1:</b> treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung,</li> <li>• <b>MK5:</b> analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor,</li> </ul>	

1 Abweichungen im bilingualen Grundkurs: „Liverpool as an example of migration in the 19th and 20th centuries“

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MK6:</b> wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an</li> </ul>	
Schwerpunkt 2: „Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Eigene und das Fremde – wie Menschen im Mittelalter sich wechselseitig wahrnahmen</li> <li>• Weltkarten spiegeln Weltbilder wider – ethnokultureller Vergleich von historischen Karten             <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B.:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ebstorfer Weltkarte</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Darstellung des Fremden             <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Fabelwesen“</li> <li>• Kannibalismus</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).</li> </ul>	
	<p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute</li> </ul>	
	<p><b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MK4: identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei,</li> <li>• MK7: interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder (und) Bilder, (Karikaturen und Filme).</li> </ul>	
	<p><b>Konkretisierte Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HK1: stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar.</li> </ul>	
Schwerpunkt 3: „Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbild in der Frühen Neuzeit“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fremder Nachbar Amerika – zur Rekonstruktion des Bildes vom Fremden in einem frühen Bericht über die „Neue Welt“</b></li> <li>• z.B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Columbus:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Briefe aus der Neuen Welt“</li> <li>• „Logbuch“</li> </ul> </li> <li>• Kontroverse: 500-Jahr-Feier der Entdeckung Amerikas</li> <li>• Cortez</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren.</li> </ul>	
	<p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neu-</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Alexander v. Humboldt</li> <li>Amerigo Vespucci</li> </ul>	<p>zeit.</p> <p><b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>MK5:</b> analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor,</li> <li><b>MK6:</b> wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an.</li> </ul>	
<p><b>Schwerpunkt 4: „Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert“<sup>2</sup></b></p>		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Arbeit in der Fremde als Grunderfahrung – wie Millionen von Polen in das Ruhrgebiet kamen und dort lebten</b></li> <li>„Go west!“ – das Ruhrgebiet als ersehnte Heimat von Arbeitsmigranten?</li> <li>Vielfalt und Veränderung der Lebenswelt - dargestellt an einem zentralen Ort der Industrialisierung (Fallbeispiel Essen) z.B.:             <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Mannschaftsaufstellung von Schalke 04 in den 60er-Jahren</i></li> <li><i>Statistiken</i></li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt dar.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>MK7:</b> interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder (und) Bilder, (Karikaturen und Filme).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>HK2:</b> entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen,</li> <li><b>HK6:</b> präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil.</li> </ul>	<p>Anlassbezogene Präsentation zur Arbeitsmigration in das Ruhrgebiet</p>

<sup>2</sup> Abweichungen im bilingualen Grundkurs: „Liverpool as an example of migration in the 19th and 20th centuries“



## Unterrichtsvorhaben 2: Begegnung von islamischer und christlicher Welt – Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen

Inhaltsfeld	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IF 2:</b> Islamische Welt – christliche Welt: Begegnung zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit</li> </ul>	
Inhaltliche Schwerpunkte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwerpunkt 1:</b> „Religion und Staat“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 2:</b> „Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 3:</b> „Die Kreuzzüge“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 4:</b> „Das Osmanische Reich in ‚Europa‘ in der Frühen Neuzeit“</li> </ul>	
Kompetenzraster	
Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1-6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UK 1-8</li> </ul>
Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 3-6, MK 9</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HK 1 &amp; HK 5</li> </ul>

Schwerpunkt 1: „Religion und Staat“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisches Denken im christlichen Mittelalter</li> <li>• Ständegesellschaft</li> <li>• Bündnis zwischen Krone und Kreuz?</li> <li>• Entstehung, Grundlagen und Ausbreitung des Islam</li> <li>• Der Sultan – Wie Papst und König in Einem?</li> <li>• Religiöse Minderheiten in Christentum und Islam</li> </ul>	<b>Konkretisierte Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge,</li> <li>• beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt,</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UK 1-8</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 3-6, MK 9</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Handlungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HK 1 &amp; HK 5</li> </ul>	
Schwerpunkt 2: „Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klosterschulen; Universitäten</li> </ul>	<b>Konkretisierte Sachkompetenz</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie</li> <li>• Medizin</li> <li>• Al Andalus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen,</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens,</li> <li>• erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen,</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 3-6, MK 9</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HK 1 &amp; HK 5</li> </ul>	
Schwerpunkt 3: „Die Kreuzzüge“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kreuzzüge – Begründungen für Krieg und Gewalt. z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzzugsaufruf Papst Urbans II.</li> </ul> </li> <li>• Kreuzfahrerherrschaft</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her,</li> <li>• beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt,</li> <li>• erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 3-6, MK 9</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• HK 1 &amp; HK 5</li> </ul>	
Schwerpunkt 4: „Das Osmanische Reich in ‚Europa‘ in der Frühen Neuzeit“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstantinopel</li> <li>• Handel- und Kulturaustausch</li> <li>• Türken vor Wien</li> <li>• EU-Beitritt der Türkei</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit,</li> </ul>	

	<b>Konkretisierte Urteilskompetenz:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann.</li> </ul>	
	<b>Methodenkompetenz:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>MK 3-6, MK 9</li> </ul>	
	<b>Handlungskompetenz:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>HK 1 &amp; HK 5</li> </ul>	

## Unterrichtsvorhaben 3: Freiheit und Gleichheit für alle!? – Die Menschenrechte in historischer Perspektive

Inhaltsfeld	
IF 3: Die Menschenrechte in historischer Perspektive	
Inhaltliche Schwerpunkte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwerpunkt 1:</b> „Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 2:</b> „Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution“</li> <li>• <b>Schwerpunkt 3:</b> „Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart“</li> </ul>	
Kompetenzraster	
Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• SK 1-6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UK 1-8</li> </ul>
Methodenkompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 1-8</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HK 3</li> </ul>

Schwerpunkt 1: „Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolutismus <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hobbes</li> <li>• Bodin</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Staatsphilosophie der Aufklärung <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• John Locke</li> <li>• Montesquieu</li> <li>• Rousseau</li> <li>• Voltaire</li> <li>• Kant</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Gewaltenteilung</li> </ul>	<b>Konkretisierte Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang,</li> <li>• beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses,</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten,</li> </ul>	
	<b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MK 2-4, MK 8</li> </ul>	
Schwerpunkt 2: „Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution“		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Krise des Ancien Régime</li> </ul>	<b>Konkretisierte Sachkompetenz</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Phasen der Revolution             <ul style="list-style-type: none"> <li>Bürger- und Menschenrechtserklärung</li> <li>Verfassung von 1791</li> </ul> </li> <li>Robespierre – Die Jakobinerherrschaft</li> <li>Olympe de Gouge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution,</li> <li>beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution,</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht,</li> <li>beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa,</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>MK 1-8</li> </ul>	
<b>Schwerpunkt 3: „Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart“</b>		
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Napoleon und der Code Civil</li> <li>Emanzipation der Frau</li> <li>Carta der Vereinten Nationen</li> <li>Menschenrechte im 21. Jahrhundert</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u.a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin)</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>MK 2</li> </ul> <p><b>Konkretisierte Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>HK 3</li> </ul>	